

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

102 (21.12.1820)

(1) Karlsruhe. (Wein feil) Bei Christian Reinhard in der langen Straße dahier sind nachsichende französische und ausländische Weine um beigesetzte Preise zu haben, als:

Mittägliche Weine.	fl.	kr.
Tavel, rother 1815r	—	34
Mouillon idem	—	36
Muscad de Picardan 1815r	—	44
= = detto de Lunel idem	1	—
= = detto de Frontignan idem	1	12
= = detto de Nivesaltes idem	1	24
St. Peray, weißer idem	1	24
Hermitage, rother	1	48
= = detto, weißer	2	—
die Boutheille		
Rothe Burgunder Weine.		
Burgunder 1818r	—	30
Bolnay idem	—	56
= = detto 1815r	1	24
Nuits idem	1	30
Chambertin idem	2	24
Romanée idem	2	36
Clos de Vougeot 1811 (mit dem Pottschafft der Eigenthümer Tourton et Navel in Paris.)	3	30
Weiße Burgunder Weine.		
Burgunder	—	36
Meursault 1815r	1	12
Rothe Bordeaux Weine.		
Medoc St. Julien 1815r	—	54
St. Estephe 1810r	1	12
Chateau Margaux 1802r	1	48
Champagner Weine.		
Weißer muscander, 1te Sorte	2	24
Rother, oder Deil de perdrix	2	24
Rhein Weine.		
Laubenheimer 1815r	—	44
Rüdesheimer 1795r	1	36
Markbrunner idem	1	48
Niersteiner 1783r	3	30
Schloß Johannesberger 1811r 1te Classe, mit dem Siegel des alleinigen Besitzers der Weine von diesem Jahr P. A. Mumm.	4	30
Diverse Weine ic.		
Arac de Batavia	1	24
Jamaica Rhum	1	6
Cognac	—	48
Spiritus $\frac{1}{2}$ 34 Grad	1	6
Malaga 1806r	1	24
= = detto 1802	2	—
Madera	2	30

Von den Malaga-Weinen, Arac und Rhum, werden auch halbe Boutheillen um die Hälfte des

Verkauf-Preises abgegeben, und für die leere ganze Boutheille 6 kr. und für die halbe 4 kr. auf Verlangen zurück bezahlt.

NB. Sämmtliche Weine sind mit Etiquetten und Preisen versehen. In ausländischen Boutheillen sind: St. Peray, weißer und rother, Hermitage, Bolnay 1815r, Nuits, Chambertin, Romanée, Clos de Vougeot, Malaga 1802r, Niersteiner 1783r, Schloß Johannesberger 1811r, die Bordeaux- und Champagner-Weine.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Kronengasse Nro. 20. ist im untern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen, auch ist daselbst hintenaus ein Logis für eine stille Haushaltung zu verleihen, und kann auf den 23. April 1821. bezogen werden.

In der Rittergasse, im Eckhaus Nro. 28. dem Groß. Archiv gegen über, ist der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern, gewölbtem Keller, Waschhaus, Holzremise, Speicherkammer, Trockenspeicher und im 3ten Stock 2 schöne Zimmer, sämtlich auf den 23. April 1821 zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 39. ist auf den 23. April ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Speicher, Holzremise, Keller, Schweinstall, Dungplatz und einen Brunnen auf der Seite beim Landgraben.

In der Bähringer Straße Nro. 32. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder bis ersten Jenner zu beziehen, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

In der Amalienstraße Nro. 11. ist im Hinterhaus ein Logis in 2 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern, Waschhaus und Trockenspeicher bestehend zu verleihen und sogleich zu beziehen.

Bei Bäckermeister Prinz in der langen Straße Nro. 101. ist ein Logis im untern Stock vornenheraus mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April 1821 zu verleihen.

In der Akademiestraße Nro. 31. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 tapezierten Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicher und Waschhaus zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen. Nach Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

Auf den 23. April k. J. ist der 2te Stock in Nro. 16. in der neuen Rittergasse, in 5 Zimmern gegen die Straße, ein Zimmer im Hintergebäude nebst Küche, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Im Gasthaus zum König von Preußen, sind mehrere gut möblirte Zimmer um billigen Preis zu vermieten, und täglich zu beziehen.

Zunächst der katholischen Kirche, bei Baumeister Fischer, ist in dem untern Stockwerk, ein Zimmer, mit Bett und Möbel, auf den 1. Januar 1821 zu vermieten.

In der alten Herrengasse ist eine Stube und Alkov auf die Straße gehend im 2ten Stock, mit Bett und Möbel an ledige Herren zu vermieten, und kann täglich bezogen werden, wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Im großen Birkel No. 10. sind im 3ten Stock 2 Zimmer für ledige Herren täglich zu verleihen.

Bei Wittwe Drehtler in der langen Straße neben dem goldenen Ochsen ist ein Logis zu verleihen, zu ebener Erde, in Stube und Küche, für eine kleine Haushaltung, und kann bis den 23. Januar bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 40. sind im obern Stock für ledige Herren einige tapezierte Zimmer, wobei auch Stallung für 3 Pferde zu haben ist, sogleich oder auf künftigen Monat zu beziehen.

Von einem in der besten Lage der hiesigen Residenzstadt in der langen Straße befindlichen 2stöckigen Haus, das zu jedem Gewerbe, vorzüglich aber zur Handlung benutzt werden kann, ist der untere Stock nebst einem im Hof befindlichen gewölbtem Magazin bis den 23. April 1821 zu vermieten. Das Ganze kann auch auf diese Zeit käuflich abgegeben werden. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Das Haus No. 227. in der langen Straße, bestehend in 30 Zimmern, 4 Küchen, Waschküche, Holzremise, auf Verlangen auch Stallung und Chaisencemise, großem gewölbtem Keller, geräumigen Speicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten ist im Ganzen auf den 23. Januar 1821 oder Theilweise sogleich zu vermieten. Das Nähere ist bei dem jetzigen Eigenthümer Handwerker Ldw Homburger zu erfragen.

In dem Bildhauer Mayerhuberschen Hause, in der langen Straße, nahe am Mühlburger Thor, ist bis 23. Jenner 1821 der 2te Stock, bestehend in 5 geschmackvoll tapezierten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten; dann der 3te Stock, ebenfalls mit 5 tapezierten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche und Zugehörungen, sogleich oder auf den 23. Jenner 1821 zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Logis von einigen Zimmern hintenaus, für einen ledigen Herrn, sogleich oder auf den 23. Jenner 1821 zu verleihen, und die billigen und näheren Bedingungen bei Salmenwirth Hafner zu erfragen.

In der Nähe des Museums ist ein nach der Straße gelegenes tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten. Bei wem? ist in dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 3. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Waschhaus und Holzplatz, auf den 23. Jenner 1821 zu beziehen.

Bei Handelsmann Lion Seeligmann auf der langen Straße No. 83. ist vornenheraus ein Logis zu vermieten und auf den 23. Januar zu beziehen, auch ist daselbst im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann.

Auf dem Markt im Hause des Zimmermeister Weinbrenner sind im 4ten Stock zwey Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 4 die andere in 5 Zimmern, jede hat eine Küche, verschlossenen Keller und Holzremis, und können sogleich oder den 23. Januar bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 65. ist eine Chaisencemise und Stallung zu 3 Pferde, mit Heu- und Strohspeicher, zu vermieten.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine Familie wünscht auf den 23. April 1821 ein Logis von 6 bis 7 Zimmern, entweder in einem Stocke oder in zweien. Wer ein solches zu verleihen hat, beliebe es im Comptoir dieses Blattes anzugeben.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem, sind vorzügliche weiß- und rothe Mudecatweine, Champagner grand mousseux, alle Sorten Mallaga, Alicante, auch andere ausländische, und Landweine, Jamaica Rhum und Arac de Batavia um billige Preise, und ächt, zu haben.

L. Stöckler.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnetener eröffnet von Heute an, seinen geschnittenen Weinverkauf, und empfiehlt sich vorzüglich in einem Lager von rein gehaltenen Oberländer Weinen.

Karlsruhe den 18. Decbr. 1820.

W. Becht, Erbprinzenstraße No. 27.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der C. F. Fellmethischen Handlung bei F. Perlan in der Erbprinzenstraße No. 39. ist, in so fern es von der gesetzlichen Bestimmung zugegeben, 1811er Markgräfler, 1819er bester Laufener ditto, so wie verschiedene andere Land- und überhainer Weine um billigen Preis zu haben.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Conditor E. Funck in der langen Straße am Eck der Kronengasse ist auf Weihnachten jeden Tag, u. an Markts-

tügen auf dem Marktplatz zu haben: Alle Sorten Confect, das Pfund von 10 bis 18 Wagen, auch Nürnberger-Wasser- und ord. Lebkuchen, Spielwaaren und Puppenköpfe, zu den billigsten Preisen:

Mannheimer Aniswasser die Maas . . . 48 kr.
Mannheimer Kümmelwasser die Maas . . . 48 kr.
Der Krug von 3 Schoppen . . . 44 kr.
Ruswasser die Bouteille . . . 46 kr.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Blechner Wagner in der alten Herrngasse No. 9. sind alle Sorten fein laquirt wie auch weiß blechene Spielwaaren zu haben. Er empfiehlt sich bestens, und verspricht die billigste Preise.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er sich vor kurzem als Gürtlermeister etablirt hat, er verspricht gute und billige Bedienung, und bittet zugleich um geneigten Zuspruch. Mein Logis ist in der Blumenstraße No. 6.

Jakob Kusterer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Das ganz vollständige Brunnen-Handwerks-Geschire des verstorbenen Brunnemeisters J a h s o l t, nebst einem Handwägelchen, einigem Schreinerwerkzeug und einer ungefähr 5 Schuh langen Hobelbank ist aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber hiezu können es täglich in der Blumengasse No. 6. eine Stiege hoch einsehen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er diesen Winter über, in einem Privatlocale Tanzstunden geben wird, in welchen alle Gesellschaftstänze gelehrt werden. Es können einzelne Personen, wie auch Gesellschaften von 4, 6, bis 8 Paar den Unterricht genießen. Das Nähere ist in der langen Straße beim Hutmacher K e f l e r im zweiten Stock zu erfahren.

Zeis jun.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein modern mit schwarzem Seidenzeug überzogener Divan nebst 6 dergleichen Sessel, beide mit Stahlfedern sind aus freier Hand zu verkaufen. Das Comptoir dieses Blattes zeigt das Nähere an.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Es werden noch zwei Kostgänger in ein honettes Haus gesucht, woselbst sie auch Logis haben können. Die Lage ist unweit des Lycæums, und Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Im König von England ist alle Mittwoch eine Gelegenheit nach Stuttgart. Wer mitfahren will kann sich da melden.

(1) Karlsruhe. [Bett zu verleihen.] Ein vollständiges Bett steht zum Ausleihen bereit, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erkunden.

Fremde vom 15. bis 19. December.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. von Chevillier von Baden. Hr. Rolle, Kaufmann von Straßburg. Hr. Courtin, Obergerichtsadvokat von Heidelberg.

Im Kreuz. Hr. Rindeschwender, Hofgerichtsadvokat von Rastadt. Hr. Baron von Dankelmann aus Berlin. Hr. Hofmann Kaufmann von Ulm. Hr. Hebdäus, Hofgerichtssecretaire von Rastadt. Hr. Hofmann, Advokat von Darmstadt. Hr. Baron von Müllenheim v. Kögenheim. Hr. Overbeck und Hr. Meckel, Kaufleute von Eberfeld. Hr. Bentzler, Kaufmann v. Pforzheim. Hr. von Thorbecke, Kaufmann von Mannheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. Serger, Obergerichtsadvokat von Mannheim. Hr. Baron Detuer aus der Schweiz. Hr. Graf von Sponed, Rittmeister von Baden. Hr. Huber, Kaufmann mit Gattin von Basel. Hr. Uster, Kameralpraktikant von Mannheim. Hr. Ehwenstein, Kaufmann von Leutershausen. Hr. v. Gailing, Major von Rastadt.

Im Zähringer Hof. Hr. Wächter, Kaufmann von Reichenbach. Hr. Habich, Kaufmann von Rastadt.

Im Kaiser. Hr. Michelly, Kaufmann von Diefenbach.

Im schwarzen Bären. Frau Gräfin v. Degenfeld mit Familie und Dienerschaft aus Stebbach. Hr. Will, Amts-Revisor mit Gattin von Böh.

Im Waldhorn. Hr. Peruthouer, Pfarrer von Obersäckingen. Hr. Schmidt, Baumeister v. Mannheim. Hr. Graf v. Leiningen, Major a la Suite von Bruchsal. Hr. Wegel, Oberarzt von da.

Im rothen Haus. Hr. Schoppen, Fabrikant von Worms.

Im goldenen Adler. Hr. Kiefer, Kaufmann von Basel.

Im Ritter. Hr. Bächstein, Kaufmann von Eberfeld.

Karlsruher Mehlwage vom 3.

bis 10. Dec. 1820.

Den 3. Dec. blieb an Mehl aufgestellt 9572 Pf.

Vom 3. bis 10. December wurde

zugeführt 84215 Pf.

Summa 93787 Pf.

Davon wurde bis zum 10. December

verkauft 82380 Pf.

aufgestellte blieb 11407 Pf.

Karlsruhe, den 10. Dec. 1820.

Bürgermeisteramt.